

Karl Jahn

1910-1996



Karl Jahn wurde am 23.03.1910 in Annaberg-Buchholz geboren. Er studierte an den Universitäten München und Heidelberg sowie an der Forstakademie Tharandt. Im Forstamt Bärenfels beschäftigte er sich als Diplom-Forstwirt mit dem Problem der vorratspfleglichen Waldwirtschaft. In den Kriegsjahren leitete er die Forstschule Margonin im Reichsgau Wartheland, die vor 1939 polnisch war. Dort wurde er zum Forstmeister berufen und gründete seine Familie.

Kriegswirren führten ihn als Flüchtling zurück nach Bärenfels, wo er 1946 verhaftet wurde, ins NKWD-Speziallager Mühlberg kam und erst nach drei Jahren aus der Haft entlassen wurde.

Mitte der fünfziger Jahre kam er als Forstmeister in den Forstdienst zurück und wurde Waldbauleiter in Dresden, kurz darauf erfolgte allerdings eine Degradierung vom Forstmeister zum Oberförster. Weitere Arbeitsstätten waren in den staatlichen Forstwirtschaftsbetrieben Dippoldiswalde, Löbau sowie beim Rat des Bezirkes Dresden.

1958 wurde er Leiter der Oberförsterei Dresdner Heide. Bis zu seinem Renteneintritt im Jahr 1975 verwaltete er die Dresdner Heide und den Heller.

Die Ausweisung der Dresdner Heide als Landschaftsschutzgebiet geht maßgeblich auf Karl Jahn zurück.

Besonders sein intensiver Einsatz zur Erhaltung des Heller stand im Vordergrund vieler Aktivitäten. Äußerst harte Verhandlungen seinerseits hatten Erfolg, so dass zum Beispiel der Truppenübungsplatz auf dem Heller nicht erweitert wurde.

Karl Jahn war der Überzeugung, dass der Erhalt des Waldes auch den Erhalt von Kultur bedeutet. Er brachte den Menschen die Natur stets nahe und unternahm auch als Rentner heimatkundliche Führungen und Wanderungen mit Bürgern aus der Umgebung. Am 19.12.1996 starb Karl Jahn in Dresden-Klotzsche.

Zum Gedenken an Oberförster Jahn und sein Lebenswerk wurde im Bereich des Dresdner Hellers der Oberförster-Jahn-Weg und eine kleine Gedenkstätte eingerichtet. Seit einigen Jahren findet am vierten Adventssonntag eine Gedenkwanderung zu Ehren von Karl Jahn statt.

Quellen:

- Franz-Josef Fischer, *Kennen Sie den ... ?*. Das Klotzscher Heideblatt, 44(IV), 2008, S.16, <http://images.klotzscher-heideblatt.de/pdf/44.Ausgabe-IV-2008.pdf>
- Henry Lehmann: *Karl Jahn wäre 100 Jahre geworden*. Das Klotzscher Heideblatt, 52(IV), 2010, S.16, <http://images.klotzscher-heideblatt.de/pdf/52.Ausgabe-IV-2010.pdf#search=jahn>
- [Geocache GC43RXP](#) „Oberförster Karl Jahn“ von Bergfex2000,
- Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V. <http://www.dwbv.de/Fotos/JahnWanderung2010/16.JPG>

Stand: 14.06.2013

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.